



<https://biz.li/2mob>

## FEUER ZERSTÖRT MASCHINE IN KUNSTSTOFFFABRIK IN LAATZEN-MITTE

Veröffentlicht am 16.08.2019 um 10:40 von Redaktion LeineBlitz

**Ein Feuer in Laatzen-Mitte hat heute Morgen eine Maschine zur Herstellung von Kunststoffteilen total zerstört und durch die hohen Temperaturen und den starken Rauch in der Halle zu hohem Sachschaden geführt. Menschen wurden nicht verletzt..** Heute um 5.10 Uhr wurde der 2.Zug der Ortsfeuerwehr Laatzen zu einer Rauchentwicklung in der Mergenthaler Straße alarmiert. Schon vom Hof der Feuerwehr aus (wenige 100 Meter Luftlinie entfernt) konnte eine leichte Rauchentwicklung über dem Gewerbegebiet gesehen werden. Vor Ort sahen die Retter zwar Rauchschwaden aufsteigen, ein Feuer entdeckten sie am Dach und in der total verrauchten Halle anfangs nicht. Wegen der unklaren Lage ließ Einsatzleiter Sven Wenger um 5.20



Uhr Vollalarm für die Ortsfeuerwehr Laatzen auslösen, es heulten die Sirenen und die Funkmelder piepten erneut. Drei Trupps unter Atemschutz begaben sich kriechend in die Halle und fanden mit der Wärmebildkamera eine brennende Maschine zur Herstellung von Kunststoffteilen. Mit Wasser und Schaum wurde die Maschine abgelöscht. Vorher hatte der Trupp mit hydraulischen Rettungsgeräten die Türen der Maschine geöffnet. Von oben kontrollierte ein weiterer Trupp vom Korb der Drehleiter aus das Dach. Um 6.25 Uhr meldeten die Retter "Feuer unter Kontrolle-Nachlöscharbeiten". Zur Wasserversorgung wurden zwei Hydranten in der Mergenthaler Straße in Betrieb genommen. Dazu mussten etliche Hundert Meter Schläuche verlegt werden. Mit mehreren Hochleistungslüftern bliesen die Helfer frische Luft in die Halle, auch von der Senefelder Straße aus. Durch einen Spezialisten der Ortsfeuerwehr Laatzen wurden die Halle sowie die Büros und Sozialräume nach Schadstoffen untersucht. Die Büros konnten gleich wieder genutzt werden. Auch in die Wohnung darüber ist kein gefährlicher Brandrauch gelangt. In der Halle wütete das Feuer mit großer Hitze und massiver Rauchentwicklung. Neben der Maschine wurden auch eine daneben stehende in Mitleidenschaft gezogen und Teile der Decke beschädigt. Im Einsatz waren 33 Feuerwehrkräfte der Ortsfeuerwehr Laatzen mit sechs Fahrzeugen, das DRK mit einem Rettungswagen sowie die Laatzen Polizei. Die Mergenthaler Straße war bis gegen 7.30 Uhr voll gesperrt. Dann rückte die Feuerwehr ein. Heute ruht der Betrieb bei dem Kunststoffteile produzierenden Betrieb, die Mitarbeiter wurden nach Hause geschickt. Am Montag soll die Produktion wieder starten. Der Sachschaden an der Maschine und dem Gebäude beträgt mehrere 10 000 Euro.